

Familie in Schule ...

- ist eine Kleingruppenbeschulung mit maximal 6 Schülerinnen und Schülern
- findet einmal pro Woche in Begleitung der Eltern statt, an den anderen Tagen in der eigenen Klasse
- dauert 12 Wochen
- gibt ständig Rückmeldung, wie viel sie oder er schon erreicht hat

Eltern und Lehrkräfte unterstützen die Schülerin bei ihren und den Schüler bei seinen Zielen.



**Erfolg ist messbar!
Erfolg wird sichtbar!
Erfolg braucht Zeit –
und die nehmen wir uns.**

Schulen mit FiSch-Klassen:

- Stapelholmschule Erfde
- Gemeinschaftsschule Handewitt
- Gorch-Fock-Schule Kappeln
- St.-Jürgen-Schule Schleswig
- Südensee-Schule Sörup
- Gemeinschaftsschule Süderbrarup
- Alexander-Behm-Schule Tarp
- Georg-Asmussen-Schule Gelting
- Auenwaldschule Böklund

Alle **FiSch**-Klassen werden von den regionalen Förderzentren unterstützt.

Ansprechpartner des FiSch-Arbeitskreises:

Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg

- Horst Rieger
Kreisfachberater für schulische Erziehungshilfe
horstrieger@foni.net
- Heike Petersen
Kordinatorin für die **FiSch**-Klassen
diheipe@t-online.de
Telefon 04641-610 04621-87556

Schulpsychologischer Dienst des Kreises Schleswig-Flensburg

- Roland Storjohann
Schulpsychologe
schulpsychologe@mail.schleswig-flensburg.de

Der **Fachdienst Jugend und Familie des Kreises Schleswig-Flensburg** begleitet und unterstützt das Projekt.

- Johannes Merkel
Leiter Soziale Dienste
johannes.merkel@schleswig-flensburg.de

FiSch

Familie in Schule

im Kreis Schleswig-Flensburg

Zusammenarbeit von
Schülerinnen und Schülern
ihren Lehrerinnen und Lehrern
ihren Vätern und Müttern
mit Unterstützung des
FiSch-Teams



FiSch

Warum?

Das Angebot für **FiSch** richtet sich an Kinder und deren Eltern, bei denen die große Sorge besteht, dass die Kinder den Anschluss an ihre Lerngruppe verlieren.

Aus Erfahrung wissen wir, dass alle Schülerinnen und Schüler Lernerfolg haben möchten und lernen wollen. Wir sehen aber auch, dass Kinder, die den Anschluss in der Schule verloren haben, meist auch ihre Motivation verlieren, sich anzustrengen, Regeln einzuhalten und gut auf sich zu achten.

Was ist das Ziel?

Kinder, die sich nicht gut konzentrieren können, die leicht abgelenkt sind, können dem Unterricht oft nicht folgen und erleben viel Stress in der Schule.

Gutes Lernen und Behalten kann aber nur gelingen, wenn wir uns wohl fühlen. Dafür brauchen die Schülerinnen und Schüler Erfolg. Mit eigenem Zutrauen kann man auch mal Frustration aushalten, sich besonders anstrengen und durchhalten.

Wir möchten die Kinder darin bestärken,

- die eigenen Ziele zu verfolgen,
- für sich selbst Verantwortung zu übernehmen,
- nicht bei anderen Schuld zu suchen, sondern bei anderen Unterstützung zu finden.

Das Angebot

FiSch bedeutet, dass die Mädchen und Jungen gleichzeitig von ihren Lehrkräften und ihren Eltern Unterstützung erhalten.

In einem Gespräch werden gemeinsam positive Ziele gefunden, die das Kind erreichen möchte und müsste. Dabei erhält es die Unterstützung der Erwachsenen.

An einem Tag in der Woche ist **FiSch**-Tag und mindestens ein Elternteil ist in der **FiSch**-Klasse anwesend. An diesem Tag bekommt das Kind die ganze Aufmerksamkeit seiner Eltern. Diese erleben die Bemühungen ihres Kindes, seine Ziele zu erreichen. Die Eltern erfahren auch Unterstützung von anderen Eltern und dem **FiSch**-Team.

An den anderen Tagen geht das Kind in die Heimatschule. Dort sind alle Lehrer über die Ziele informiert. Sie geben der Schülerin oder dem Schüler nach jeder Stunde Rückmeldung über den Erfolg. Dies wird in einem Beobachtungsbogen eingetragen. Am **FiSch**-Tag können dann die Schülerin, der Schüler und auch die Eltern die Fortschritte sehen. Der Erfolg wird sichtbar gemacht.

Wer kann an FiSch teilnehmen?

Familie in Schule richtet sich an Grundschulen. Wenn Lehrkräfte Unterstützung wünschen, können sie sich an das **FiSch**-Team wenden. Diese laden dann die Lehrkräfte, die Eltern und die Schülerin, den Schüler ein.

Wenn sich alle auf zwei bis vier positive Ziele einigen und ein Elternteil am **FiSch**-Tag anwesend sein kann, kann die Schülerin, der Schüler möglichst schnell bei **FiSch** mitmachen.

Verpasst mein Kind Unterrichtsstoff?

Die Heimatschule unterstützt **FiSch** durch die notwendigen Schulmaterialien. Gleichzeitig bleibt das Kind an vier Tagen in der Woche in seiner Klasse.

